



Landwirte: 90 Prozent reichen E-Anträge ein

Die Landwirte im Kreis Ahrweiler setzen bei ihren Antragsverfahren verstärkt auf die digitale Übermittlung. In der Kreisverwaltung gingen fast 90 Prozent aller Anträge auf Agrarförderung 2017 elektronisch ein, also digital.

In der Vergangenheit erhielten die Landwirte ihre Prämienanträge in Papierform. Seit 2017 stellt die Kreisverwaltung die Unterlagen nur noch über das Internet bereit. Die Landwirte hatten dann die Möglichkeit, den Antrag auszudrucken und ausgefüllt in Papierform zur Kreisverwaltung zu senden - oder im Internet zu bearbeiten und digital einzureichen. Das Ergebnis: Bis zum Antragsschluss im Mai lagen 456 der insgesamt 516 Unterlagen digital vor (knapp 90 Prozent).

Zur Vorbereitung dieses elektronischen Antragsweges (E-Anträge) wurden den Landwirten Schulungen bei der Kreisverwaltung, dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum sowie im Internet (webinare, Demovideos) angeboten. Ab 2018 wird das Sachgebiet Landwirtschaft im Kreishaus nur noch E-Anträge entgegennehmen.

© Kreisverwaltung Ahrweiler - 26.05.2017